

|                 |  |                    |   |
|-----------------|--|--------------------|---|
| <b>Seite:</b>   | 19   | <b>Gattung:</b>    | Tageszeitung  |
| <b>Ressort:</b> | Bad Wildbad                                    | <b>Auflage:</b>    | 130.948 (gedruckt) 122.515 (verkauft)<br>127.918 (verbreitet) |
| <b>Ausgabe:</b> | Lokalausgabe Nagold   Lokalausgabe Bad Wildach | <b>Reichweite:</b> | 0,35 (in Mio.)  |

## Erster Spatenstich für Auerhahn-Haus

In dem Pavillon sollen Wechselausstellungen und Seminare stattfinden / Kosten belaufen sich auf rund 371-000 Euro

Von Heinz Ziegelbauer  
Kaltenbronn. Naturfreunde dürfen gespannt sein: Für das Auerhahn-Haus in unmittelbarer Nachbarschaft zum Infozentrum Kaltenbronn hat gestern der erste Spatenstich stattgefunden.

Bei dem Ereignis mit dabei waren Tourismusminister Alexander Bonde und Regierungspräsidentin Nicolette Kressl. Dabei wurde symbolisch ein württembergischer Grundstein im badischen Landesteil gelegt.

Auerhähne wird es in diesem Haus aber nicht geben. Vielmehr ist das rund 371-000 Euro teure Projekt mit seiner Nutzfläche von 143 Quadratmetern eine Erweiterung des Infozentrums Kaltenbronn um einen landeskulturellen Ausstellungspavillon mit Räumen für themenspezifische Wechselausstellungen sowie für Seminare, Workshops, Fachvorträge und für spezielle Veranstaltungen. Träger des Infozentrums Kaltenbronn sind die Kommunen Bad Wildbad, Gernsbach und Enzklösterle mit einer Förderung seitens der Landkreise Calw und Rastatt.

Der Gernsbacher Bürgermeister Dieter Knittel, Vorsitzender des Zweckverbandes für das Infozentrum, sah im Auerhahn-Haus eine inhaltliche und räumliche Weiterentwicklung des seit einigen Jahren bestehenden Infozentrums Kaltenbronn. Man wolle neue Impulse setzen. Es biete zusätzlichen Raum für Wechselausstellungen und die Veranstaltung von Seminaren. »Für die Größenordnung unseres Verbandes ist es ein gewaltiges Projekt«, betonte der Gernsbacher Bürgermeister im Blick auf die

Kosten. Er zeigte sich zufrieden darüber, dass aus dem Leader-Topf (EU-Mittel) rund 171-000 fließen würden. Hinzu kämen 62-000 Euro des Landes Baden-Württemberg sowie Zuschüsse der Landkreise Calw und Rastatt in Höhe von jeweils etwa 24--000 Euro. Außerdem ziehe der Verband eigene Rücklagen in Höhe von rund 90-000 Euro zur Finanzierung heran.

Tourismusminister Alexander Bonde lobte die interkommunale Zusammenarbeit in der Region und bezeichnete das Auerhahn-Haus als ein spannendes Projekt für den Tourismus und für Möglichkeiten, die Natur zu erleben. Das Gebiet um Kaltenbronn suchten jährlich rund 300-000 Besucher auf. Es sei damit das in der Region meistbesuchte Ausflugsziel. Er bezeichnete den Bau des Auerhahn-Hauses als wichtigen Schritt für eine Aufwertung der Region sowie als Beitrag zur Vermittlung von Heimat- und Naturgeschichte. Um solche Aktivitäten zu unterstützen, sollen seinen Ausfahrten zufolge auch Verbände, Vereine und Institutionen in die Förderperiode des Leader-Programmes 2014 bis 2020 eingebunden werden.

Dajana Grzesik, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald beim Calwer Landratsamt, bezeichnete das vorhandene Infozentrum mit dem künftigen Auerhahn-Haus als eine Umweltbildungseinrichtung auch für Tagungen und Seminare. Ihr Dank galt dem Zweckverband Infozentrum Kaltenbronn, Katrin Dürr als Leiterin der Einrichtung und ihrem Stellvertreter Manfred Senk, aber auch den wei-

teren Akteuren, die sich in das Jahresprogramm einbringen. Dabei erwähnte sie die virtuellen Themenwege und das in der Planung befindliche Jugendfreizeitzentrum mit Zeltplatz in Sprollenhaus.

(rz). Der Grundsatzbeschluss zum Bau des Ausstellungs- und Informationspavillons auf dem Kaltenbronn erfolgte bei der Verbandsversammlung am 13. Januar 2011. Die ursprünglich geschätzten Baukosten von rund 310-000 Euro erhöhten sich im Zuge der Planung aufgrund naturschutzrechtlicher Auflagen mit einer Natursteinstützmauer und Dachbegrünung auf rund 371-000 Euro. Planer sind Architekt Joachim Hornbacher aus Bad Liebenzell und Bad Wildbads Stadtbaumeister Peter Jung-Teltschik. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2013 vorgesehen.

Der erste Spatenstich für das Auerhahn-Haus beim Infozentrum Kaltenbronn fand gestern statt mit (von links) Enzklösterles Bürgermeisterin Petra Nych, Bad Wildbads Bürgermeister Klaus Mack, Bereichsleiter Reinhold Rau vom Landratsamt Calw, Gernsbachs Bürgermeister Dieter Knittel, Tourismusminister Alexander Bonde, Claus Haberecht vom Landratsamt Rastatt, Dajana Grzesik von der Leader-Geschäftsstelle Nordschwarzwald und die Karlsruher Regierungspräsidentin Nicolette Kressl. Tourismusminister Alexander Bonde (im Führerhaus des Baggers) setzte den symbolischen Grundstein für das neue Auerhahn-Haus auf dem Kaltenbronn.





Wörter:

529

© 2013 PMG Presse-Monitor GmbH